

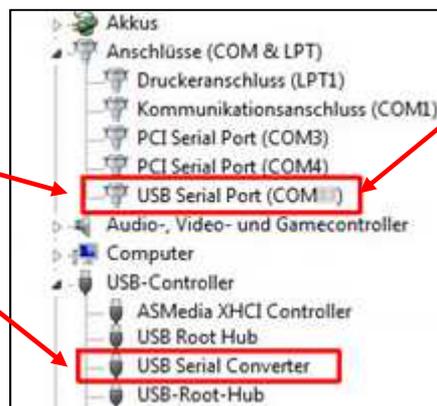
IMT4CPU HINWEIS - Verwendung signierter Treiber

Die Baugruppe **IMT4CPU** verfügt über einen USB-Anschluss. Über diesen Anschluss werden mit dem Programm *IMTProgWin* die Kundendaten der Baugruppe konfiguriert. Für diese USB-Verbindung wurde bisher im Betriebssystem (Windows XP, Windows Vista, Windows 7) ein unsignierter Treiber installiert.

Unter neueren Betriebssystemen (Windows 8, Windows 10) ist eine Installation von unsignierten Treibern nur eingeschränkt (mit zusätzlichem Aufwand) oder gar nicht mehr möglich.

Aus diesem Grund erfolgte für die Baugruppe IMT4CPU eine Änderung im Treiberkonzept für den USB-Anschluss. Es wird ab Werk eine andere Hardwarekennung in den USB-Chip der IMT4CPU programmiert. Dies hat zur Folge, dass im Betriebssystem ein anderer Treiber für den USB-Anschluss verwendet wird. Dieser Treiber ist jetzt digital signiert und kann ohne Probleme bzw. Warnmeldungen des Systems installiert und verwendet werden. Eine IMT4CPU-Baugruppe mit neuem Treiber erscheint im Gerätemanager mit anderen Bezeichnungen:

(*)
nicht mehr mit
IMT4CPU
gekennzeichnet!



Diese COM-Nr. muss bei
IMTProgWin ausgewählt werden!

ACHTUNG!
Hier können mehrere Einträge
stehen. Im Zweifel entfernen Sie
alle anderen USB-Geräte außer
IMT4CPU.

Wie zu sehen ist, erscheint ein Geräteeintrag unter „USB-Controller“ – der zweite Eintrag ist unter „Anschlüsse (COM & LPT)“ zu finden. Die COM Nummer kann variieren.

ACHTUNG! Die Bezeichnungen lauten jetzt **USB Serial Converter** (als USB-Gerät) sowie **USB Serial Port** für die COM-Schnittstelle. (*) Die COM Nummer kann variieren!

HINWEIS! Die Version mit dem signierten Treiber ist untrennbar mit der Kennung des USB-Chips in der IMT4CPU-Baugruppe verbunden. Es kann also auch z.B. unter Windows 7 mit diesem Treiber gearbeitet werden, wenn eine IMT4CPU eine solche Kennung hat.